

Wichtige Hinweise für die Herbstferien

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

das neuartige Corona-Virus und die damit verbundene Infektions- und Gesundheitsgefährdung wirkt sich nach wie vor auf unseren Schulbetrieb aus und muss auch mit Blick auf die Herbstferien weiterhin berücksichtigt werden. Deshalb hat das Ministerium für Schule und Bildung NRW Hinweise und Regelungen zu möglicherweise anstehenden Urlaubsreisen veröffentlicht, über die ich Sie hier informieren möchte.

Bei allen Reiseplanungen ist zu beachten, dass eine Reihe von Ländern in Europa und anderswo durch das Robert-Koch-Institut und die zuständigen Ministerien zu Risikogebieten erklärt worden sind. Eine jeweils aktuelle Liste der Risikogebiete können Sie auf der Seite https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html einsehen. Von Reisen in Risikogebiete wird grundsätzlich abgeraten.

Wird eine Reise in ein Risikogebiet angetreten, so müssen Schülerinnen und Schülern sich nach der Rückkehr aus diesem Risikogebiet in Quarantäne begeben. Beachten Sie hierzu auch das Informationsblatt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes NRW, das wir ebenfalls auf unserer Homepage veröffentlicht haben.

Nach § 43 Absatz 2 Schulgesetz NRW müssen die Eltern bzw. die betroffenen volljährigen Schülerinnen und Schüler im Falle eines Schulversäumnisses die Schule unverzüglich benachrichtigen und schriftlich den Grund mitteilen. Bei begründeten Zweifeln, ob Unterricht aufgrund der Verpflichtung zur Einhaltung von Quarantänemaßnahmen versäumt wird, kann die Schule im Fall der gesetzlichen Quarantäne gemäß § 3 CoronaEinrVO von den Eltern Nachweise über die Reise in ein Risikogebiet verlangen.

Die durch eine Quarantänemaßnahme versäumten Leistungsnachweise (Klassenarbeiten, Prüfungen, sonstiges) sind nach Maßgabe der jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnung nachzuholen. Auch während der Quarantänezeit sind Schülerinnen und Schüler verpflichtet, den verpassenen Unterrichtsstoff aufzuarbeiten und im Rahmen des schulisch organisierten Distanzunterrichts mitzuarbeiten.

Ich bitte Sie, bei Ihren Ferien- bzw. Urlaubsplanungen die Einstufung von Risikogebieten im Blick zu behalten und regelmäßig zu prüfen, ob das eigene Urlaubsziel hierzu zählt. Vermeidbare Reisen in solche Regionen sollten zum eigenen Schutz und zum Schutz aller nach Möglichkeit unterlassen werden. Auch in der Ferienzeit bleibt es wichtig, aus Gründen des Infektionsschutzes vorsichtig und überlegt zu handeln, damit auch nach den Ferien der Schulbetrieb möglichst uneingeschränkt wieder aufgenommen werden kann.

Ich wünsche uns allen trotz und gerade wegen der derzeitigen Herausforderungen eine erholsame unterrichtsfreie Zeit. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichem Gruß

OStD'in Claudia Sauer, Schulleiterin

Bad Berleburg, 01.10.2020